

31.01.2012 - 22:00 Uhr

QIAGEN meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2011

Niederlande (ots) -

- * Starkes viertes Quartal 2011: Konzernumsatz steigt um 17% (+17% CER) auf \$334,4 Millionen dank zweistelligem Wachstum in allen Regionen; bereinigter Gewinn je Aktie steigt um 19% auf \$0,31
- * Bedeutende Fortschritte bei der Umsetzung strategischer Initiativen zur Förderung von Wachstum und Innovation:
 - Erfolg automatisierter Testplattformen: Mehr als 550 installierte QIASymphony-Systeme zum Jahresende 2011 mit starker Pipeline für 2012; QIAensemble Decapper-Instrument in den Markt eingeführt
 - Ausbau des Testportfolios: Erweiterung des Biomarker-Portfolios für die personalisierte Medizin; Produkte aus Akquisitionen von Cellectis und Ipsogen tragen zum Wachstum in der zweiten Hälfte 2011 bei
 - Ausweitung der geografischen Präsenz: Dynamische Expansion in wachstumsstarken Märkten
 - Effektives Wachstum: Effizienzprojekt Ende 2011 mit einem Einsparziel von \$50 Mio. vor Steuern in 2012 gestartet; Reallokation von Ressourcen soll bereinigte operative Marge in 2013 steigern

* QIAGEN erwartet für 2012 schnelleres Wachstum beim Umsatz und bereinigten Gewinn

Venlo, Niederlande, 31. Januar 2012 - QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2011 bekannt, in dem das Unternehmen erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung strategischer Initiativen zur Förderung von Wachstum und Innovation erzielt hat.

Der Konzernumsatz verbesserte sich im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 17% (+17% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse oder CER) auf \$334,4 Mio. Das bereinigte operative Ergebnis stieg im vierten Quartal im Vergleich zur Vorjahresperiode um 16% auf \$95,6 Mio. Die bereinigte operative Marge blieb mit 29% des Konzernumsatzes unverändert. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie stieg im vierten Quartal 2011 auf \$0,31 gegenüber \$0,26 im Vorjahreszeitraum. Die Ergebnisse für das vierte Quartal 2011 enthalten Restrukturierungskosten in Höhe von \$75 Mio. Diese entfallen auf eine im November gestartete Initiative zur Steigerung der Produktivität durch Straffung der Organisation und Reallokation frei gewordener Ressourcen in strategische Initiativen.

Im Gesamtjahr 2011 stieg der Konzernumsatz um 8% (+4% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) auf \$1.169,7 Mio. gegenüber \$1.087,4 Mio. im Gesamtjahr 2010. Das bereinigte operative Ergebnis stieg im Gesamtjahr 2011 um 4% auf \$319,6 Mio. gegenüber \$308,2 Mio. im Vorjahr. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie erhöhte sich auf \$0,98 gegenüber \$0,93 im Jahr 2010.

"Wir sind mit unseren Ergebnissen im vierten Quartal 2011 zufrieden und haben zum Jahresende in all unseren Geschäftsbereichen starkes Wachstum verzeichnet. 2011 haben wir große Fortschritte bei der Umsetzung unserer strategischen Initiativen gemacht und in der zweiten Jahreshälfte höhere Wachstumsraten mit steigenden Umsätzen in Molekularer Diagnostik, Angewandten Testverfahren, Pharmazeutischer Industrie und Akademischer Forschung erzielt. Insbesondere konnten wir unsere führende Position in der personalisierten Medizin weiter

ausbauen und mit der Einführung des QIASymphony-Systems neue Standards in der Laborautomation setzen," erklärte Peer Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V. "Auf Basis dieser positiven Dynamik erwarten wir, 2012 das Wachstumstempo im Vergleich zu 2011 beschleunigen zu können, nehmen im Hinblick auf die makroökonomischen Herausforderungen und die unsichere Entwicklung von Forschungsbudgets aber eine konservative Position ein. Wir werden unseren Fokus auf wachstumsstarke Bereiche in all unseren Kundengruppen verstärken und freuen uns darauf, 2012 unsere Entwicklungsdynamik sowie QIAGENS Position als weltweit führender Anbieter molekularer Technologien auszubauen."

Ergebnisse des vierten Quartals 2011

Ergebnis für Q4 2011 in Millionen \$,	Veränderung		
	Konst.		\$ Wechselk.
ausgenommen Gewinn je Aktie	Q4 2011	Q4 2010	
Umsatzerlöse	334,4	286,0	17% 17%
Operativer Gewinn, bereinigt	95,6	82,4	16%
Gewinn, bereinigt	73,6	62,0	19%
Gewinn je Aktie, bereinigt (\$	0,31	0,26	

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen.

Der Konzernumsatz stieg im vierten Quartal 2011 um 17% auf \$334,4 Mio. gegenüber \$286,0 Mio. im Vergleichszeitraum 2010. Unter Betrachtung konstanter Wechselkurse betrug das Umsatzwachstum ebenfalls 17%. Davon entfielen 11 Prozentpunkte auf organisches Wachstum, Cellestis (ab 29. August) und Ipsogen (ab 12. Juli) steuerten weitere sechs Prozentpunkte bei. Wechselkursentwicklungen hatten keine Auswirkungen auf das berichtete Umsatzwachstum.

Das operative Ergebnis für das vierte Quartal 2011, das Restrukturierungskosten in Höhe von \$75 Mio. enthielt, wies einen Verlust von \$19,6 Mio. aus gegenüber einem Gewinn von \$50,8 Mio. im gleichen Zeitraum 2010. Das operative Ergebnis, bereinigt um Einmaleffekte, aktienbezogene Vergütung sowie die Abschreibung erworbener immaterieller Vermögenswerte, stieg um 16% auf \$95,6 Mio. im Vergleich zu \$82,4 Mio. im vierten Quartal 2010.

Das den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzernergebnis wies einen Verlust von \$0,4 Mio. aus gegenüber einem Gewinn von \$36,3 Mio. im vierten Quartal 2010. Das bereinigte Konzernergebnis stieg um 19% auf \$73,6 Mio. im vierten Quartal 2011 im Vergleich zu \$62,0 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Der verwässerte Gewinn je Aktie belief sich im vierten Quartal 2011 auf \$0,00 (basierend auf einem gewichteten Mittel der ausgegebenen Aktien von 236,7 Millionen) gegenüber \$0,15 im gleichen Zeitraum des Vorjahres (basierend auf einem gewichteten Mittel der ausgegebenen Aktien von 239,4 Millionen). Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie betrug \$0,31 gegenüber \$0,26 im gleichen Quartal 2010.

Die Überleitung der gemeldeten Ergebnisse gemäß der US-Bilanzierungsregeln (GAAP) zu den bereinigten Ergebnissen ist in den Tabellen enthalten, die dieser Veröffentlichung beiliegen.

"Wir haben im vierten Quartal 2011 getrieben durch eine besonders starke Geschäftsentwicklung in der Molekularen Diagnostik zweistellige organische Wachstumsraten erzielt. Das zugrunde liegende starke Wachstum wurde auch durch den Zeitpunkt einer Ausschreibung für HPV-Tests am Jahresende unterstützt. Bei den angewandten Testverfahren haben sich die Ergebnisse deutlich verbessert und auch der Beitrag der Kundengruppen pharmazeutische Industrie und akademische Forschung war trotz der unsicheren Lage bei Forschungsbudgets zufriedenstellend," sagte Roland Sackers, Finanzvorstand der QIAGEN N.V. "Unser Fokus liegt weiterhin auf der Beschleunigung der Wachstumsraten beim Umsatz und bereinigten Gewinn. Unsere solide Finanzlage bietet uns zugleich erhebliche Flexibilität zur Verbesserung unserer Ergebnisse durch gezielte Zukäufe und Investitionen in Forschung und Entwicklung. Das Ende 2011 eingeleitete Effizienzprogramm, dessen Umsetzung schneller als geplant voranschreitet, wird QIAGEN weiter stärken und zugleich Ressourcen zur effektiven und effizienten Unterstützung unserer strategischen Initiativen bereitstellen."

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2011

Geschäftsjahr 2011 in Millionen \$, ausgenommen	Veränderung		
	Konst.		\$ Wechselk.
Gewinn je Aktie	FY 2011	FY 2010	
Umsatzerlöse	1.169,7	1.087,4	8% 4%
Operativer Gewinn, bereinigt	319,6	308,2	4%
Gewinn, bereinigt	234,4	222,7	5%
Gewinn je Aktie, bereinigt (\$)	0,98	0,93	

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Gesamtjahr 2011 um 8% auf \$1.169,7 Mio. gegenüber \$1.087,4 Mio. in 2010. Unter Betrachtung konstanter Wechselkurse stiegen die Gesamtumsätze um 4%, wobei je zwei Prozentpunkte auf organisches Wachstum und Akquisitionen entfielen. Günstige Wechselkursentwicklungen haben das berichtete Umsatzwachstum um weitere vier Prozentpunkte erhöht.

Das operative Ergebnis 2011 betrug \$99,6 Mio. und ging damit im Vergleich zu \$188,5 Mio. im Gesamtjahr 2010 um 47% zurück. Dies war hauptsächlich auf die im vierten Quartal 2011 angefallenen Restrukturierungskosten sowie Einmalkosten im Zusammenhang mit den Übernahmen von Cellestis und Ipsogen zurückzuführen. Das operative Ergebnis, bereinigt um Einmaleffekte, aktienbezogene Vergütung sowie die Abschreibung erworbener immaterieller Vermögenswerte, stieg um 4% auf \$319,6 Mio.; 2010 hatte es \$308,2 Mio. betragen.

Das den Aktionären der QIAGEN N.V. für 2011 zurechenbare Konzernergebnis betrug \$96,0 Mio., dies entspricht einem Rückgang von 33% gegenüber \$144,3 Mio. in 2010. Das bereinigte, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzernergebnis stieg um 5% auf \$234,4 Mio. gegenüber \$222,7 Mio. im Vorjahr.

Der verwässerte Gewinn je Aktie ging 2011 auf \$0,40 zurück (basierend auf einem gewichteten Mittel der ausgegebenen Aktien von 239,1 Millionen) gegenüber \$0,60 im Vorjahr (basierend auf einem gewichteten Mittel der ausgegebenen Aktien von 240,5 Millionen). Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie erhöhte sich 2011 auf \$0,98 gegenüber \$0,93 im Jahr 2010.

Die Überleitung der gemeldeten Ergebnisse gemäß den US-Bilanzierungsregeln (GAAP) zu den bereinigten Ergebnissen ist in den Tabellen enthalten, die dieser Veröffentlichung beiliegen.

Geschäftsentwicklung

Regionen:

Alle geografischen Regionen erzielten im vierten Quartal 2011 unter Betrachtung konstanter Wechselkurse zweistellige Wachstumsraten, angeführt durch die Region Europa / Nahost / Afrika (36% des Konzernumsatzes, +22% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) und angetrieben durch die Markteinführung des Automationssystems QIASymphony. Die Ergebnisse in der Region Amerika (46% des Konzernumsatzes, +16% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) profitierten vom zweistelligen Wachstum in den Kundengruppen Molekulare Diagnostik und Angewandte Testverfahren. Die Region Asien-Pazifik / Japan (18% des Konzernumsatzes, +18% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete Wachstumsbeiträge aus den Kundengruppen Pharmazeutische Industrie, Molekulare Diagnostik und Angewandte Testverfahren.

Produktkategorien:

Verbrauchsmaterialien und assoziierte Umsätze (85% des Konzernumsatzes, +18% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichneten im vierten Quartal 2011 ein solides Wachstum in allen Kundengruppen. Im Gesamtjahr 2011 stiegen die Umsätze unter Betrachtung konstanter Wechselkurse im Vergleich zu 2010 um 5% und machten 87% des Konzernumsatzes aus. Umsätze mit Instrumenten (15% des Konzernumsatzes, +11% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) profitierten von gezielten Initiativen über QIAGENS gesamtes Produktportfolio hinweg. Platzierungen der QIASymphony-Plattform trugen durch Beiträge aus direkten Verkäufen sowie mehrjährigen Mietverträgen, die mit der Einführung des QIASymphony RGQ Ende 2010 implementiert wurden, ebenfalls zum Wachstum bei. Im Gesamtjahr 2011 stiegen die Umsätze mit Instrumenten unter Betrachtung konstanter Wechselkurse im Vergleich zum Vorjahr um 1% und machten 13% des Konzernumsatzes aus.

Kundengruppen:

Die Ergebnisse in QIAGENS vier Kundengruppen (basierend auf Gesamtumsatzergebnissen, die organisches Wachstum und Übernahmen beinhalten, unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) stellen sich wie folgt dar:

- Molekulare Diagnostik (4. Quartal 2011: 50% des Konzernumsatzes, +30% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) erzielte ein dynamisches zweistelliges Wachstum. Der Bereich Profiling profitierte von der globalen Markteinführung der Automationsplattform QIASymphony und der zunehmenden Nachfrage nach QIAGENS umfangreichem und weiter wachsendem Testportfolio in Europa (primär für den Nachweis viraler Erkrankungen einschließlich HIV, HCV und HBV) und anderen Märkten außerhalb

der USA. Der Bereich der personalisierten Medizin verzeichnete ein hohes zweistelliges Wachstum dank signifikant höherer Verkäufe therapiebegleitender Diagnostika und Meilensteinzahlungen aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten mit pharmazeutischen Unternehmen. Im Bereich Prävention stiegen die weltweiten Umsätze mit HPV-Tests (humane Papillomaviren) zweistellig, unterstützt durch eine nationale Ausschreibung in der Region Amerika im vierten Quartal 2011 sowie durch Wachstum in anderen internationalen Märkten. Die Umsätze mit HPV-Tests in den USA blieben im Vergleich zum vierten Quartal 2010 stabil, da eine leichte Steigerung des Absatzvolumens die preislichen Effekte mehrjähriger Liefervereinbarungen mit vielen Kunden ausglich. Signifikante Beiträge aus den Übernahmen von Cellestis (QuantIFERON-TB Gold Test für den Nachweis latenter Tuberkulose) und Ipsogen (Blutkrebs-Biomarker und Testportfolio) im zweiten Halbjahr 2011 trugen ebenfalls zum Umsatzwachstum bei. Im Gesamtjahr 2011 stiegen die Umsätze in der Kundengruppe Molekulare Diagnostik unter Betrachtung konstanter Wechselkurse um 7% und machten 47% des Konzernumsatzes aus.

- Angewandte Testverfahren (4. Quartal 2011: 7% des Konzernumsatzes, +18% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verbesserten sich infolge erheblich höherer Umsätze mit Instrumenten gegenüber dem vierten Quartal 2010. Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien stiegen zweistellig dank starker Nachfrage nach Produkten für die humane Identifizierung und Forensik, begünstigt durch die Einführung neuer Standards in Europa sowie neuer Produkte in den Bereichen Veterinär diagnostik und Lebensmitteltestung. Die Umsätze im Bereich Angewandte Testverfahren stiegen im Jahr 2011 unter Betrachtung konstanter Wechselkurse um 1% und machten 7% des Konzernumsatzes aus.

- Pharmazeutische Industrie (4. Quartal 2011: 19% des Konzernumsatzes, +8% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete eine solide Umsatzsteigerung bei Instrumenten und Verbrauchsmaterialien, speziell bei Produkten für die Krebsforschung sowie dem GeneGlobe-Portfolio für die molekulare Analyse von Signalwegen und gesamten Krankheitsbildern. Einen weiteren Beitrag leistete die laufende Erweiterung der Certal-Produktlinie für die QIASymphony-Plattform zur Qualitätskontrolle in der biopharmazeutischen Produktion. Im Gesamtjahr 2011 stiegen die Umsätze unter Betrachtung konstanter Wechselkurse um 4% und machten 20% des Konzernumsatzes aus.

- Akademische Forschung (4. Quartal 2011: 24% des Konzernumsatzes, +3% unter Betrachtung konstanter Wechselkurse) verzeichnete im vierten Quartal 2011 eine einstellige Umsatzsteigerung bei Verbrauchsmaterialien und Instrumenten. Beigetragen haben hierzu Initiativen zur Beschleunigung des Wachstums, die im zweiten Halbjahr 2011 in dieser Kundengruppe initiiert wurden. Die Regionen Europa und Asien-Pazifik / Japan verzeichneten unter Betrachtung konstanter Wechselkurse ein einstelliges Umsatzwachstum, während die Umsätze in der Region Amerika auf Grund der weiterhin unsicheren Finanzierungslage und Ausgabenzurückhaltung unverändert blieben. Im Gesamtjahr 2011 stiegen die Umsätze unter Betrachtung konstanter Wechselkurse um 2% und machten 26% des Konzernumsatzes aus.

Dynamik für das Wachstum 2012 ausbauen

QIAGEN macht weiterhin gute Fortschritte bei der Umsetzung seiner strategischen Initiativen zur Förderung von Wachstum und Innovation. Dies zeigen die verbesserten Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte 2011, in der die Umsätze unter Betrachtung konstanter Wechselkurse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9% gestiegen sind.

QIAGEN will auf dieser Entwicklung aufbauen und das Wachstum im Jahr 2012 im Vergleich zu 2011 beschleunigen. Das Unternehmen beabsichtigt seine Führungsposition bei Proben- und Testtechnologien (1) zur weiteren Verbreitung automatisierter Plattformen und hierbei speziell des QIASymphony RGQ, (2) zur Erweiterung des verfügbaren Testportfolios für diese Plattformen in allen Kundengruppen, (3) für den Ausbau seiner geografischen Präsenz in wachstumsstarken Märkten sowie (4) für effizientes und effektives Wachstum zu nutzen.

QIASymphony RGQ ist eine revolutionäre modulare Plattform, die eine neue Ära der Automation und Konsolidierung von Arbeitsabläufen im Labor eingeleitet hat. Es wird erwartet, dass dieses Flaggschiff-Produkt einer der wichtigsten Wachstumstreiber der nächsten zehn Jahre sein und die globale Expansion des Unternehmens in allen Kundengruppen fördern wird, insbesondere in der molekularen Diagnostik. Ende 2011 waren entsprechend QIAGENs Ziel weltweit mehr als 550 QIASymphony-Systeme installiert. Für 2012 hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, zum Jahresende die Marke von 750 installierten Systemen zu überschreiten. Die Kundennachfrage nach dem System ist sehr hoch, da der QIASymphony als industrieweit erste Automationsplattform sowohl kommerzielle Tests als auch eine Vielzahl im Labor entwickelter Nachweisverfahren von der Probe bis zum klinischen Ergebnis verarbeiten kann. Ende 2011 hatte QIAGEN überdies den QIAensemble Decapper eingeführt, ein neuartiges Instrument, das die langwierige Handhabung von Gefäßen für flüssige Proben automatisiert.

Basierend auf dem Erfolg des QIASymphony erweitert QIAGEN sein Portfolio um bedeutende Tests für seine automatisierten Systeme, insbesondere um neuartige Biomarker und therapiebegleitende Diagnostika für Anwendungen in der personalisierten Medizin, sowie um Tests für die Kundengruppen Pharmazeutische Industrie und Akademische Forschung:

* Derzeit werden zwei US-Zulassungsanträge für QIAGENs therascreen KRAS-Tests für den Einsatz als therapiebegleitende Diagnostika in Kombination mit zwei Medikamenten zur Behandlung von Patienten mit metastasierendem Darmkrebs geprüft. Diese Anträge wurden im Juli und August 2011 eingereicht; es handelt sich um die ersten Zulassungsanträge, die QIAGEN für therapiebegleitende Tests in den USA eingereicht hat. Die Gespräche mit der Zulassungsbehörde FDA verlaufen gut.

* Ein weiterer strategisch bedeutsamer Meilenstein in der personalisierten Medizin wurde im Dezember 2011 mit der offiziellen Zulassung eines Tests für den Nachweis von EGFR-Mutationen in Japan erreicht, die auf der Zulassung des therascreen KRAS-Tests im April 2011 aufbaut. Beide Tests spielen nachweislich eine wichtige Rolle bei der Steuerung von Krebstherapien. Japan ist einer der größten Märkte für therapiebegleitende Diagnostika, mit einem Potenzial für EGFR- und KRAS-Tests von zusammen ca.100.000 Patienten pro Jahr.

* Ende 2011 hielt QIAGEN insgesamt 89% der Anteile an der Ipsogen S.A. (Alternext:ALIPS). Das französische Unternehmen gilt als Pionier bei molekularen Testverfahren für Leukämie und andere Blutkrebsarten. Ipsogens bedeutendes geistiges Eigentum ist die Grundlage für ein umfangreiches Produktportfolio, das 15 Biomarker enthält - einschließlich JAK2, für den QIAGEN in Zusammenarbeit mit Eli Lilly & Company einen therapiebegleitenden Test entwickelt. QIAGEN hatte im Juli 2011 den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Ipsogen bekannt gegeben und anschließend seinen Anteil durch ein öffentliches Angebot zum Erwerb aller übrigen Aktien kontinuierlich ausgeweitet. QIAGEN beabsichtigt eine vollständige Übernahme von Ipsogen durch die Unterbreitung weiterer öffentlicher Angebote.

* Im Januar 2012 hat QIAGEN Vereinbarungen über den Erwerb weltweiter Exklusivrechte an drei Biomarkern getroffen, die eine wichtige Rolle für die Personalisierung mehrerer Krebstherapien spielen könnten. Eine strategische Entwicklungspartnerschaft und Lizenzvereinbarung mit Insight Genetics, Inc. umfasst einen Gentest auf den Biomarker ALK (anaplastische Lymphomkinase), ein viel versprechendes Ziel für eine neuartige Gruppe von Lungenkrebsmedikamenten. Durch einen separaten Vertrag zwischen Ipsogen und Personal Genome Diagnostics Inc. hat QIAGEN überdies die Exklusivrechte für den Nachweis von Mutationen in den IDH1- und IDH2-Genen erworben. Diese Biomarker werden mit Gehirntumoren, akuter myeloischer Leukämie (AML) und bestimmten anderen Krebsarten assoziiert. QIAGEN beabsichtigt, auf Basis dieser Biomarker Tests für Forschungsanwendungen sowie therapiebegleitende Diagnostika für neue Arzneimittel zu entwickeln.

QIAGEN hat im August 2011 sein Testportfolio durch die Übernahme von Cellestis Limited mit einer revolutionären "prä-molekularen" Technologie erweitert, dank der Krankheiten früher als mit anderen Verfahren diagnostiziert werden können. Die Umsätze mit dem QuantiFERON-TB Gold (QFT) Test für den Nachweis latenter Tuberkulose (TB) erreichten im Gesamtjahr 2011 auf pro forma Basis etwa \$55 Mio. und verzeichneten unter Betrachtung konstanter Wechselkurse deutlich zweistellige Wachstumsraten. Der Test ist in zahlreichen westlichen Industrienationen zugelassen und wird in nationalen Leitlinien empfohlen (darunter in den USA, Europa und Japan). QIAGEN beabsichtigt, aufbauend auf diesem Erfolg im Jahr 2012 zwei Tests für den Nachweis des Cytomegalovirus (CMV) in den USA zur Zulassung einzureichen: den QuantiFERON-CMV Test sowie einen

komplementären molekulardiagnostischen Test auf DNA-Basis.

Nach der Gründung eigener Niederlassungen in Indien und Taiwan im Verlauf des Jahres 2011 erweitert QIAGEN weiter seine geografische Präsenz in wachstumsstarken Märkten. Die sieben größten Schwellenländer (Brasilien, Russland, Indien, China, Südkorea, Mexiko und Türkei) machten 2011 insgesamt 12% des Konzernumsatzes aus und erzielten unter Betrachtung konstanter Wechselkurse im Vergleich zu 2010 ein Wachstum von 21%. Weitere Expansionsüberlegungen fokussieren sich auf Länder in Osteuropa, Lateinamerika und Asien.

Um effizienter und effektiver wachsen zu können, hat QIAGEN im November 2011 eine Initiative zur Steigerung der Produktivität und Verlagerung von Ressourcen zugunsten strategischer Initiativen gestartet. Erste Maßnahmen konzentrierten sich hauptsächlich auf die Straffung von Organisationsebenen und die Beseitigung struktureller Überschneidungen sowie doppelter Strukturen auf globaler, regionaler und lokaler Ebene. Die Initiative umfasst auch die Neuausrichtung von F&E-Aktivitäten auf wachstumsstarke Bereiche in allen Kundengruppen. QIAGEN plant ferner, die Auslastung von Kapazitäten an ausgewählten Standorten zu optimieren und Einsparungen durch gemeinsam genutzte Servicefunktionen zu realisieren. Im Zuge des Effizienzprogramms und der Reallokation von Ressourcen wird die Zahl der weltweiten Positionen bei QIAGEN um ca. 8-10% verringert, wobei die meisten Maßnahmen zum Ende Januar 2012 abgeschlossen wurden. Für 2012 wird mit jährlichen Einsparungen von ca. \$50 Mio. vor Steuern gerechnet, die überwiegend reinvestiert werden sollen. Es wird erwartet, dass die Reallokation dieser Ressourcen das Wachstum der bereinigten operativen Marge im Jahr 2013 steigern wird. Im vierten Quartal 2011 wurden Restrukturierungskosten in Höhe von ca. \$75 Mio. vor Steuern verbucht, wovon ca. 40% zahlungswirksam waren. Wie bereits publiziert, rechnet QIAGEN im Laufe des Jahres 2012 mit weiteren Restrukturierungskosten für zusätzliche Maßnahmen im Rahmen dieser Initiative.

Ausblick 2012

QIAGEN hat sich zum Ziel gesetzt, das Wachstum beim Umsatz und bereinigten Gewinn im Jahr 2012 zu beschleunigen. Hierbei wird das Unternehmen auf den Fortschritten aufbauen, die es im Jahr 2011 bei der Umsetzung seiner strategischen Initiativen erzielt hat. QIAGEN erwartet, dass die Umsätze im Gesamtjahr 2012 unter Betrachtung konstanter Wechselkurse durch organisches Wachstum und die Beiträge von Cellestis und Ipsogen im Jahr 2011 um etwa 6-8% steigen werden. QIAGEN rechnet auf Basis der Wechselkurse von Ende 2011 damit, dass die berichteten Ergebnisse negativ durch die Kursentwicklung beeinflusst sein werden. Es wird erwartet, dass der bereinigte Gewinn je Aktie im Gesamtjahr 2012 auf \$1,03-1,05 steigen wird. Nicht berücksichtigt sind hierbei mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres abgeschlossen werden könnten.

Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENS Ergebnissen werden am Mittwoch, den 1. Februar 2012, um 15:30 Uhr MEZ (09:30 Uhr EST / 14:30 Uhr GMT) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind auf der Internetseite des Unternehmens unter www.qiagen.com/goto/ConferenceCall verfügbar. Die Telefonkonferenz kann live oder als Aufzeichnung über das Internet unter www.qiagen.com/goto/ConferenceCall mitverfolgt werden.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN hat regelmäßig auch über bereinigte Ergebnisse sowie über die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen berichtet, um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen das bereinigte Bruttoergebnis, den bereinigten operativen Gewinn, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Nettogewinn sowie den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie. Darüber hinaus legt QIAGEN Informationen über den freien Cashflow vor, welcher als Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit abzüglich des Erwerbs von Anlagegütern definiert wird. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach gemeinhin gültigen Prinzipien der Berichterstattung (US GAAP) erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. QIAGEN ist der Ansicht, dass als zusätzliche Information zur Unternehmensentwicklung bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Bereinigungen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Überleitungstabellen.

Tabellen mit Detailinformationen zu den Ergebnissen können als PDF-Datei unter http://www.qiagen.com/about/investorrelation/aboutpdf/Q4_2011_d.pdf abgerufen werden.

Über QIAGEN:

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von

Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Diese Technologien dienen der Gewinnung wertvoller molekularer Informationen aus biologischem Material. Probentechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar und einer Auswertung zugänglich zu machen. QIAGEN vermarktet weltweit mehr als 500 Produkte. Diese umfassen sowohl Verbrauchsmaterialien als auch Automationsysteme, die das Unternehmen an vier Kundengruppen vertreibt: Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testung (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmitteltestung), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Akademische Forschung (Life Science Forschung). Stand 31. Dezember 2011 beschäftigte QIAGEN weltweit etwa 3.900 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und insbesondere operative Ergebnisse gemacht werden, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschließlich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakt:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Director Public Relations
+49 2103 29 11826

Email: pr@qiagen.com
www.twitter.com/qiagen
www.qiagen.com/about/press

Investor Relations:

John Gilardi
VP Corporate Communications
+49 2103 29 11711

Email: ir@qiagen.com
www.qiagen.com/about/investorrelation

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100712256> abgerufen werden.